

## **Sitzungsvorlage**

Nummer: 91/2013 ö  
Sitzung am: 22.07.2013 TOP 1 ö  
wird nachgereicht

## **Gemeinderat**

Bearbeiter: Herr Neubauer  
Herr Sokolowski

## **Tiefbauarbeiten "Alter Guckenrain" 2. BA Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau**

### **Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan Straßenbau Büro infra-teck vom 22.01.2013

Anlage 2: Wasserleitung mit Regelquerschnitt Leitungsgraben Büro infra-teck vom 22.01.2013

Anlage 3: Lageplan Gasanschlüsse von EnBW Regional AG vom 08.07.2013

## **I. Antrag**

1. Zustimmung zur Erweiterung der Ausbaufäche des 2. Bauabschnittes "Alter Guckenrain" gemäß der Anlage 1.
2. Zustimmung zu den Entwurfsplanungen "Erweiterung 2. Bauabschnitt Alter Guckenrain" Wasserleitungs- und Straßenbau (gemäß den Anlagen 1 und 2).
3. Die Firma A. Waggerhauser GmbH + Co. KG aus Kirchheim unter Teck erhält den Anschlussauftrag für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten "Erweiterung 2. Bauabschnitt Alter Guckenrain".
4. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Angebotes vom 15.07.2013 zum Pauschalpreis von 43.435,00 € (brutto) für den Straßenbau und 32.169,91 € (netto) für den Wasserleitungsbau.
5. Die Arbeiten sind bis spätestens zum 30.11.2013 fertigzustellen.

## **II. Begründung**

Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt "Alter Guckenrain" sind in vollem Gange. Der 2. Bauabschnitt umfasste bisher Teile des Amselweges (von Geb. 1 – 22) und des Lerchenweges (Geb. 1 – 9) sowie den Finckenweg. Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden am 25.02.2013 an die Firma A. Waggerhauser GmbH + Co. KG aus Kirchheim unter Teck vom Gemeinderat vergeben.

Die Verwaltung schlägt vor, die ursprüngliche Ausbaufäche um einen Teil des Starenweges (Geb. 2 - 6) zu erweitern. Als Anlagen 1 und 2 sind die Entwurfsplanung für den Tief- und Straßenbau der Erweiterungsfläche beigefügt. Der Vorschlag zur Erweiterung in diesem Bereich rührt vor allem daher, da sich dort alle betroffenen Hauseigentümer einen Gasanschluss (noch vor Beginn der Heizperiode 2013/2014) von der Firma EnBW herstellen lassen würden (siehe Anlage 3). Die hierfür erforderlichen Finanzmittel waren bisher im Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2014 (in der mittelfristigen Finanzplanung) finanziert.

Herr Spies vom Ingenieurbüro infra-teck wird die Erweiterung des 2. Bauabschnitts um einen Teilbereich des Starenwegs in der Sitzung erläutern und die Planung vorstellen.

### **III. Kosten / Finanzierung**

Von der Firma Waggerhauser wurde pauschal in Anlehnung an die Vergabe vom 25.02.2013

der Straßenbau mit	<b>43.435,00 €</b> (brutto) und
der Wasserleitungsbau mit	<b>32.169,91 €</b> (netto - Vorsteuerabzugsberechtigung)

als Anschlussauftrag angeboten.

Hinzukommen noch ca. Baunebenkosten für den Straßenbau mit ca. 7.000,00 € (brutto) und für den Wasserleitungsbau mit ca. 6.000,00 € (netto).

Die vom Ingenieurbüro infra-teck durchgeführte Prüfung des Angebotes der Fa. Waggerhauser vom 15.07.2013 ergab, dass die Baukosten bei der Wasserleitung um ca. 13,6 % und beim Straßenbau um ca. 12,0 % höher liegen, als zum Zeitpunkt der Vergabe am 25.02.2013. Nach Auskunft vom IB infra-teck liegen aktuell die Markpreise in der Region im Tief- und Straßenbau ca. zwischen 20 % bis 40% **über** den Kostenschätzungen/Berechnungen. Die Ursache sind die teilweise massiv gestiegenen Kosten im Bereich der Zulieferindustrie (Rohre, Schachtteile, Schotter, etc.), sowie im Bereich der Entsorgung (Deponiegebühren), Transportkosten etc. und die zahlreichen Ausschreibungen die derzeit auf dem Markt sind (Angebot und Nachfrage). Die Preise im Angebot vom 15.07.2013 sind daher als angemessen anzusehen. Es ist auch unwahrscheinlich, dass bei einer regulären Ausschreibung (beispielsweise in 2014) günstigere Preise erzielt werden könnten.

Die Erweiterung der Ausbaufäche wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 nicht berücksichtigt. Für den 2. Bauabschnitt sind bisher im Vermögenshaushalt 2013 380.000 € finanziert. Die Vergabesumme für den Straßenbau 2. BA erfolgte am 25.02.2013 um 34.769,75 € unter der Kostenberechnung. Des Weiteren wird die Schlussabrechnungssumme für den 1. Bauabschnitt voraussichtlich unter der Vergabesumme bleiben, sodass die im Haushaltsjahr 2013 vorhandenen Haushaltsmittel (inkl. Haushaltsrest aus 2012) für die Erweiterung der Straßenausbaufäche auskömmlich sein müssten. Für den Wasserleitungsbau sind im Wirtschaftsplan 2013 im Vermögensplan 270.000 € finanziert. Die Vergabe im Februar 2013 erfolgte 17.922,02 € unter der Kostenberechnung. Da die Schlussrechnung nicht vor 2014 bei der Gemeindekasse eingehen wird, können die restlichen Mittel im Wirtschaftsplan 2014 finanziert werden. Im Übrigen waren die Mittel für die Erweiterung der Ausbaufäche ohnehin im Rahmen des 3. Bauabschnittes in der Finanzplanung für 2014 bereits im Haushaltsplan und im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Mit Baunebenkosten belaufen sich die Gesamtkosten der Erweiterung der Ausbaufäche voraussichtlich auf **88.604,91 €**.

<b>Vorlage behandelt / Vorgang</b>			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	15.11.2010	TOP 7 ö	129/2010 ö
Gemeinderat	07.02.2011	TOP 2 ö	10/2011 ö
Gemeinderat	28.02.2011	TOP 1 nö	20/2011 nö
Gemeinderat	06.05.2011	Begehung	
Gemeinderat	17.05.2011	Klausurtagung	
TA	07.06.2011	TOP 3 ö	56/2011 ö
Gemeinderat	04.07.2011	TOP 3 ö	64/2011 ö
TA	19.09.2011	TOP 2 ö	81/2011 ö
Gemeinderat	12.03.2012	TOP 5 ö	23/2012 ö
Gemeinderat	22.10.2012	TOP 4 ö	109/2012 ö
Gemeinderat	26.11.2012	TOP 7 ö	126/2012 ö
Gemeinderat	10.12.2012	TOP 4 ö	131/2012 ö
Gemeinderat	Vergabe		
Gemeinderat	22.07.2013	TOP 1 ö	91/2013 ö